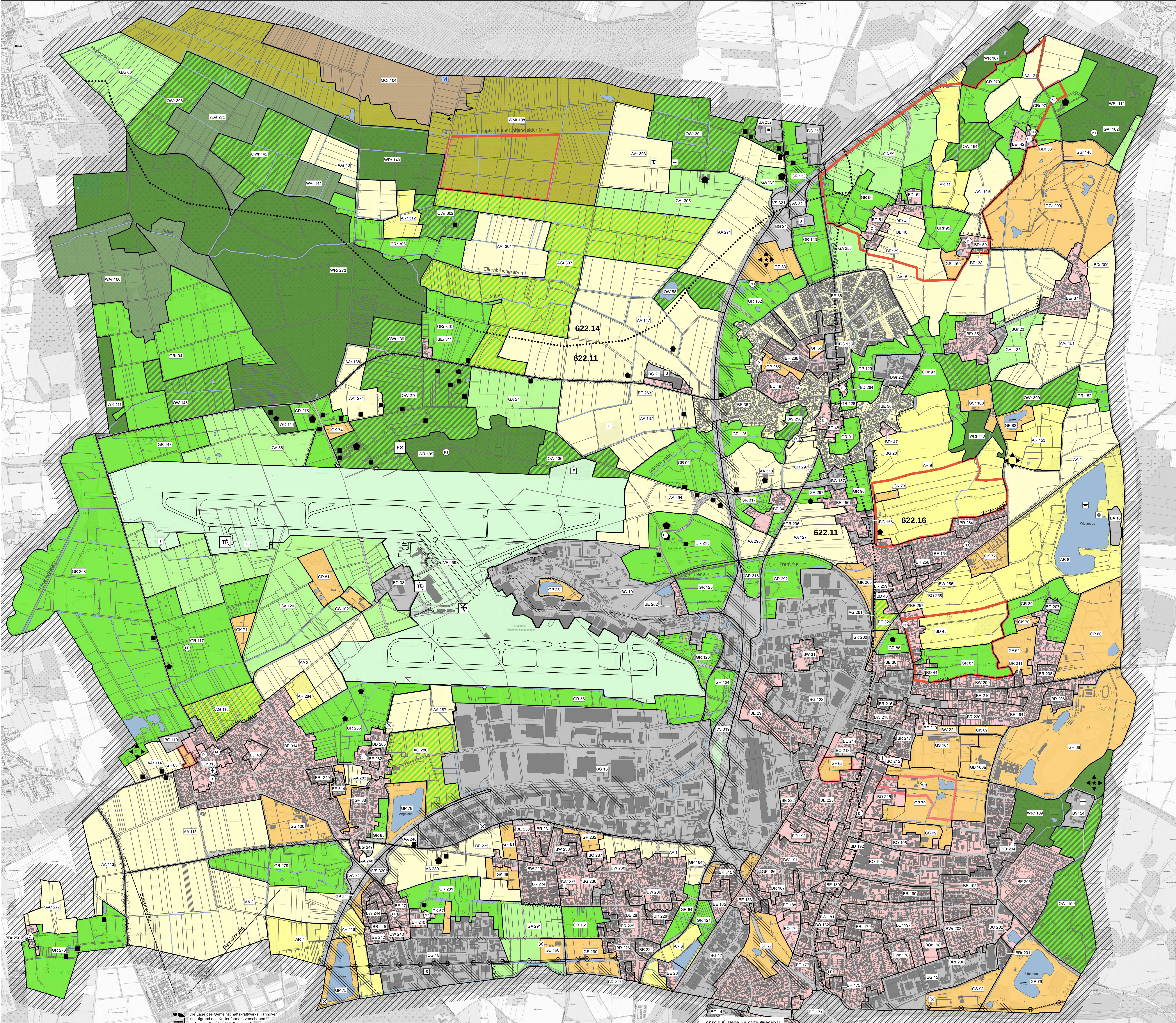




Landschaftstypen (vorherrschende Nutzungstypen)

- Offenlandgebiete
- AA Strukturarme Ackergebiete
 - AR Strukturreiche Ackergebiete
 - AG Offenlandgebiete mit kleinräumigem Wechsel zwischen Acker- und Grünland
 - GA Mäßig strukturreiche oder weitläufige, wenig gegliederte Grünlandgebiete
 - GR Strukturreiche Grünlandgebiete
 - MO Moorflächen des Bissendorfer Moores

Waldgebiete und Landschaften mit hohem Gehölz- oder Waldanteil

- OW Gebiete mit kleinräumigem Wechsel zwischen bewaldeten und offenen Bereichen
- WA Strukturarme Nadelholzforsten bzw. Aufforstungen mit Laubwald
- WM Strukturreiche Moorwälder in entwässerten Moorbereichen
- WR Strukturreiche Wälder mit Laub- und Mischholzbeständen

Grünanlagen

- GB Bad
- GF Friedhöfe
- GG Golfplatz
- GH Pferderennbahn
- GK Kleingartenanlagen
- GP Parkanlagen
- GS Sport- und Freizeitanlagen

Grünflächen im Bereich von Verkehrsflächen

- VF Betriebsgelände des Flughafens Hannover-Langenhagen außerhalb geschlossener Bebauung
- VS Straßenbegleitgrün

Bebaute Bereiche

- BD Siedlungsstelle mit dorflicher Bebauung und meist hohem Grünflächenanteil
- BE Siedlungsstelle mit vorwiegender Einfamilienhausbebauung
- BO Siedlungsstelle mit öffentlichen Gebäuden und Anlagen
- BR Siedlungsstelle mit vorherrschender Reihenhäuserbebauung
- BW Siedlungsstelle geprägt durch Geschosswohnungsbau
- BA Abgrabungsbereiche
- BG Siedlungsstelle mit vorwiegender Gewerbenutzung
- BV Ver- und Entsorgungsbereiche

Beschriftung der Landschaftseinheiten, z.B. BG 23

- BO Landschaftstyp
- r Ruhige Landschaftseinheit, d.h. mehr als 50 % der Fläche der Landschaftseinheit weist eine Lärmbelastung von weniger als 55 dB(A) auf.
- 23 Nummer der Landschaftseinheit

Gebäude außerhalb zusammenhängender bebauter Bereiche

- Landwirtschaftliches Anwesen einschl. Wohn- und Wirtschaftsgeb.
- Landwirtschaftliche Anlage (z. B. Wirtschaftsgebäude, Stallung)
- Wohngebäude (ein oder wenige Gebäude außerhalb einer zusammenhängenden Siedlung gelegen)

Typische und prägende Landschaftselemente

- Stilk- und Fließgewässer
- Moorkolk (Muswilleense)
- Hügel/Kuppe
- Aussichtspunkte
- Landschaftsbildprägende Einzelbäume, Baumgruppen oder Baumreihen
- Landschaftsbildprägende Alleen
- Naturdenkmale
- Kleinräumige historische Kulturlandschaftselemente
- 1 Obstwiesen
- 2 Rottekuhlen
- Lineares historisches Kulturlandschaftselement (Alter Hainhäuser Kirchweg)
- Großflächige historische Kulturlandschaftselemente / Kulturlandschaften
- Alle Handtörlische im Kaltenweider Moor
- Gestlandschaft um Altenhorst
- Hagenhufenflur bei Krähenwinkel
- Hagenhufenflur nördlich des Reuterdammes
- Besitzer Weilstorchhorst
- Landschaftsbildprägende Kirchenbauten
- Windmühle
- Wasserturm
- Weitere Baudenkmale aus Gruppen baulicher Anlagen (Hofanlagen, Hausgruppen)

Baudenkmal großflächiger Ausprägung

- D1 Gelände Pflegeheim / Nervenkranken
- D2 Friedhof Inhoffstraße / Karl-Kellner-Straße
- D3 Friedhof Engelbostel
- Siedlungsänder mit harmonischem Übergang zur freien Landschaft

Wesentliche überlagernde Beeinträchtigungen

- Autobahn
- Sonstige Hauptverkehrsstraßen
- Eisenbahnstrecken
- Verkehrsbedingte Luftbelastung entlang von Hauptverkehrsstraßen
- Flughafen
- Biogasanlage
- Bodenabgrabungen
- Hochspannungs-Freileitung
- Master der Hochspannungs-Freileitung
- Kläranlage
- Bodenfilteranlagen
- Modellautoplatz
- Modellfluggelände
- Schornsteine
- Sendemasten
- Tonlaufschleifstand

AMMMMM Siedlungsänder mit störendem Übergang zur freien Landschaft

Fernwirkung visueller Beeinträchtigungen

- TO Tower
- TR Anlage für Triebwerksprobeläufe
- FS Anlage der Flugsicherung
- Gemeinschaftskraftwerk VW-Werk Hannover

Sonstiges

- Grenze der Landschaftseinheiten
- Beobachtungspunkt am Flughafen
- Badeseen
- Stadtgrenze
- Abgrenzung der naturräumlichen Einheiten
- 622.11 Engelbosteler Moorgeest
- 622.14 Nordhannoversche Moore
- 622.16 Wietzeniederung



Landschaftsplan

Karte 2a: Bestand Landschaft

Vorentwurf

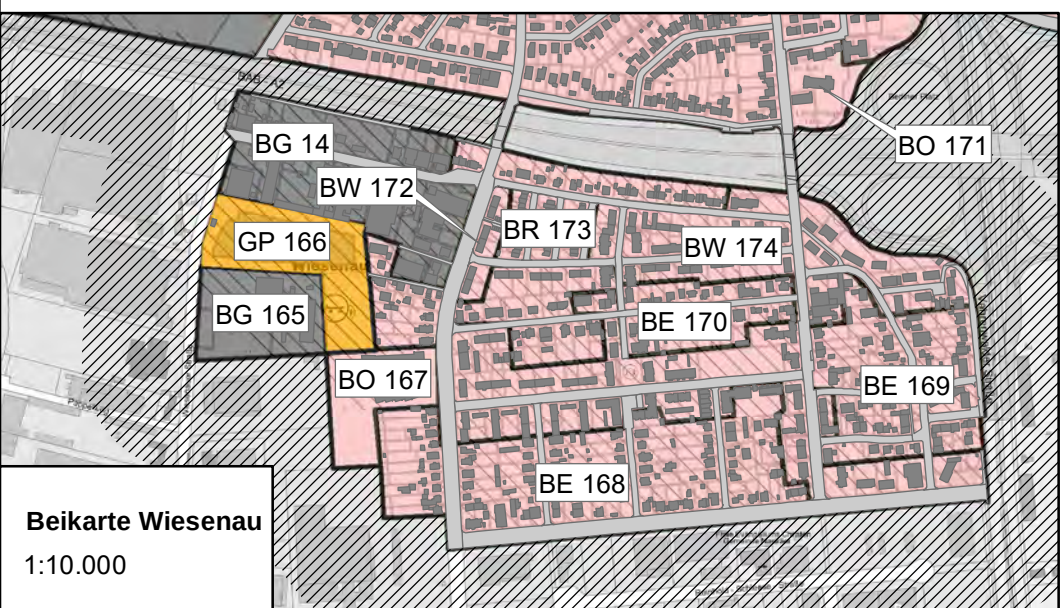
Herausgeber: Stadt Langenhagen
Stadtgrün und Friedhöfe

Bearbeitung: PLANB Neu-Eichenberg (2015)
Stadtgrün und Friedhöfe

1:10.000 0 100 200 300 400 500 Meter

Stand: 13.09.2018

Kartengrundlage:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung
© 2022



Die Lage des Gemeinschaftskraftwerks Hannover ist aufgrund des Kartenformats verschoben. Es liegt südlich des Mittelkanals.

Anschluß siehe Beikarte Wiesenau